



Leitbild der Gesellschaft für Bibliodrama e. V.

[www://bibliodrama-gesellschaft.de](http://www.bibliodrama-gesellschaft.de)

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung 2004 in Bielefeld
(Überarbeitung durch den Vorstand 18.8.2008)

Wer wir sind:

Die GfB ist eine Vereinigung qualifizierter Bibliodramaleitender

- mit unterschiedlichen Lernwegen und Bibliodramaerfahrungen
- mit einer abgeschlossenen Bibliodramalangzeitfortbildung
- in ökumenischer Vielfalt

Uns kennzeichnet:

- dass der biblische Text alle bibliodramatischen Suchbewegungen leitet
- ein text- und prozessorientierter Ansatz
- den ganzen Menschen mit Leib, Seele und Geist mit unserer Arbeit zu bewegen
- die Berücksichtigung des gesellschaftlichen Kontextes in unserer bibliodramatischen Arbeit
- die Vernetzung innerhalb der deutschsprachigen Bibliodramabewegung
- und die Vernetzung mit (außer)europäischen Institutionen und Gruppen im Spielraum Bibliodrama – z.B. Europäisches Bibliodrama-Netzwerk (EBN)

Unsere bibliodramatische Arbeit gründet sich:

- auf den biblischen Text. Er korrigiert, irritiert und transzendiert unsere Arbeit
- auf das kreative Potential der Gruppe und auf ihre unterschiedlichen Lebens- und Glaubenserfahrungen
- auf eine grundsätzliche und andauernde Reflexion der eigenen Arbeit
- auf gemeinsame Ethikrichtlinien (Charta des Europäischen Netzwerks Bibliodrama)

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- eine Plattform für Kooperation und kollegialen Austausch
- Information u.a. durch die Zeitschrift „TEXT RAUM“ und die Homepage
- Austausch und Weiterbildung z.B. durch Kongresse und Studientage
- Rückhalt und Vergewisserung
- Möglichkeit zur Veröffentlichung von Beiträgen und eigenen Angeboten z.B. Internet, TEXT RAUM und BIBLIODRAMA-KONTEXTE

Wir bieten das GfB-Logo:

- als Gütesiegel für eine qualifizierte Ausbildung und als Orientierungshilfe für die Interessierten, Teilnehmenden und Veranstalter.

Wir machen Mut:

- Bibliodrama als eine Form spirituellen Lebens und Lernens innerhalb und außerhalb kirchlichen Lebens zu erfahren
- methodisch neue Wege zu gehen und Grenzüberschreitungen zu wagen und sich unbekanntes – teilweise auch fremdes – Terrain bibliodramatisch zu erschließen.

Wir wollen:

- Bibliodrama bekannt machen in Gemeinde und Kirche, Bildung und Öffentlichkeit
- die Bibliodramapraxis fördern durch besondere Projekte (z.B. Kirchentag), sowie Beratung von Einrichtungen und Einzelpersonen anbieten
- durch eine weite und anspruchsvolle fachliche Diskussion und mutige Experimente zur Weiterentwicklung der Praxis und Theorie beitragen
- ein Forum sein für alle, die sich für das Bibliodrama interessieren und engagieren, den interreligiösen und interkulturellen Dialog üben
- die vorhanden Ausbildungsrichtlinien weiter entwickeln. Dabei sollen die gesellschaftlichen Herausforderungen, die Qualität der Ausbildung und die Beziehungen zwischen den einzelnen Ausbildungsgängen berücksichtigt werden.